

IMMANUEL  
ALBERTINEN  
DIAKONIE



ALBERTINEN  
HOSPIZ  
NORDERSTEDT



Albertinen Hospiz  
Norderstedt  
Stationäres Hospiz

In Würde leben bis zuletzt.



## In besten Händen

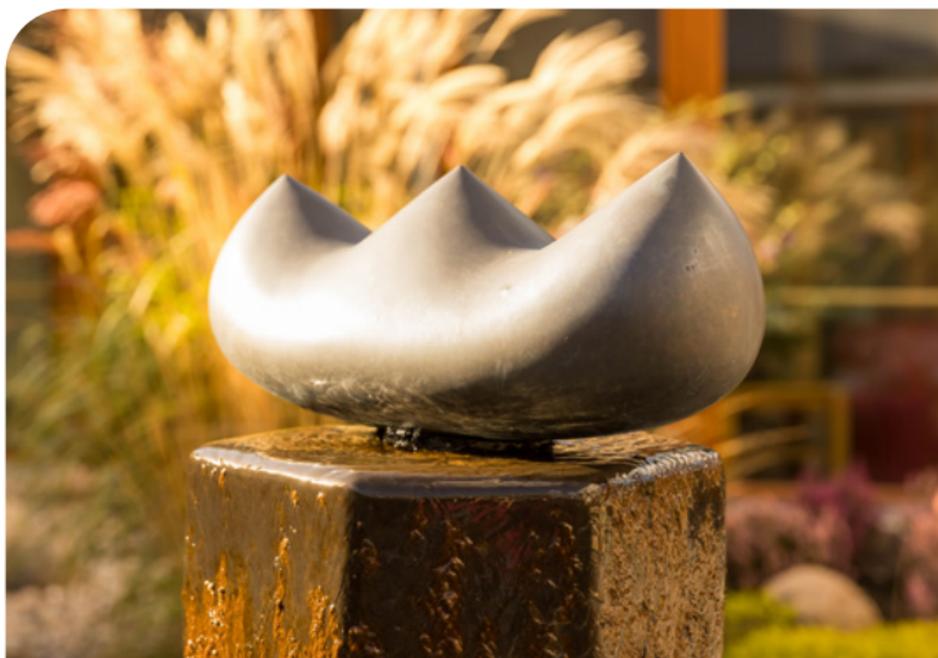
Menschen, die an einer unheilbaren Krankheit im fortgeschrittenen Stadium leiden und nicht von der Familie oder Freunden zuhause gepflegt und begleitet werden können, sind bei uns in besten Händen. Sie sind „Gäste“ in unserem Hospiz, einer „Herberge“ auf Zeit.

Im Albertinen Hospiz Norderstedt finden sie eine fürsorgliche, liebevolle und zugewandte Betreuung, eine qualifizierte Palliativ-Pflege und Palliativ-Medizin, eine individuelle seelsorgerliche und psychosoziale Begleitung sowie weitere therapeutische Angebote.

Unser Hospiz steht allen Menschen offen. Wir setzen uns für eine inklusive, tolerante und respektvolle Umgebung ein, in der jeder Mensch mit Würde und Mitgefühl behandelt wird.

Gesellschafter des Albertinen Hospizes Norderstedt sind die Albertinen Diakoniewerk gemeinnützige GmbH, die Stadt Norderstedt und die Gemeinde Henstedt-Ulzburg.

Die Arbeit des Albertinen Hospizes Norderstedt wird darüber hinaus durch einen Freundes- und Förderkreis unterstützt.





Das hauptamtliche Team wird in der Begleitung und Fürsorge der Gäste durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützt, die für diese Aufgabe in einem Befähigungskurs qualifiziert wurden und unseren Hospizgästen ihre Zeit und Zuwendung schenken.

Medizinisch werden unsere Gäste durch Palliativmedizinerinnen und -mediziner betreut. Durch Verordnungen können z. B. Krankengymnastik und andere lindernde Behandlungen verschrieben werden.

## **Aufnahmebedingungen und Kosten**

Wenn Sie die Aufnahme ins Hospiz wünschen, bedarf es eines Antrags durch die behandelnde Ärztin / den behandelnden Arzt und der Bewilligung durch die Krankenkasse. Die Aufnahme richtet sich nach medizinischen und psychosozialen Kriterien. Die Hospizpflegebedürftigkeit nach §39a SGB V regelt den Anspruch auf stationäre und ambulante Hospizleistungen für schwerstkranke und sterbende Menschen. Die Kosten für Pflege und Unterbringung tragen die Krankenkassen und die Pflegeversicherung zu 95 Prozent. Ein Eigenanteil fällt nicht an.



Der Träger eines Hospizes muss mindestens fünf Prozent des Tagesbedarfssatzes übernehmen und ist deshalb auf Spenden angewiesen. Kleine oder größere Einzelspenden, Spendenpatenschaften, Kondolenzspenden oder Firmenspenden helfen uns dabei sehr.

Bei Fragen zur Aufnahme wenden Sie sich bitte an unseren Sozialdienst.

## Unser Team

Im Mittelpunkt unseres stationären Hospizes steht unser hochqualifiziertes und einfühlsames Pflegeteam. Mit jahrelanger Erfahrung in der Palliativpflege widmen sich unsere Pflegekräfte ganzheitlich dem Wohlbefinden unserer Gäste. Alle Mitglieder unseres Pflorgeteams verfügen über spezielle Qualifikationen in der Palliativpflege. Regelmäßige Fortbildungen stellen sicher, dass wir stets auf dem neuesten Stand der Palliativmedizin sind.

Doch neben dem fachlichen Wissen zeichnet sich unser Team besonders durch die hospizliche Haltung aus. Wir wissen, wie wichtig die Einbindung von Zugehörigen ist. Unser Pflorgeteam steht dabei auch Familienmitgliedern und Freunden mit Rat und Tat zur Seite. Unser Sozialdienst bietet Gespräche an und vermittelt bei Bedarf weitere Unterstützungsangebote.

## Unser Service

In unserem Hospiz nehmen wir auf die **individuellen Verpflegungswünsche** Rücksicht. So können die Gäste täglich wählen, was sie gerne zum Mittag essen möchten. Beim Frühstück und Abendessen stellen wir uns ebenso auf die Wünsche der Gäste ein.

In unserem **Wohnzimmer** bieten wir den Zugehörigen eine Auswahl an Kaffee, Tee und anderen Getränken an. Wir sind uns bewusst, wie wichtig es ist, sich selbst gut zu versorgen, um auch für die geliebten Menschen da sein zu können.

Die **Übernachtung von Zugehörigen** im Zimmer des Gastes ist nach Absprache möglich, ebenso die Teilnahme an den Mahlzeiten.

Für **Beratung und Seelsorge** stehen die Sozialdienst-Mitarbeiterin und unsere Pastorin zur Verfügung. Wir stellen auch gerne den Kontakt zu den Seelsorgern Ihrer Glaubensgemeinschaft her.

Nach Rücksprache können Sie tagsüber **ein Haustier mitbringen**, wenn sich eine betreuende Person um das Tier kümmert und es nicht frei herumläuft.



Die Gästezimmer und die Kapelle können zum **Abschiednehmen** genutzt werden.

## Ein Rundgang durch das Hospiz

Das Albertinen Hospiz Norderstedt im Norderstedter Stadtteil Friedrichsgabe wurde im November 2020 eröffnet, ist gut erreichbar und eingebettet im Grünen.

Im Empfangsbereich werden unsere Gäste und ihre Besucher von ehrenamtlichen oder hauptamtlichen Mitarbeitenden begrüßt und ins Haus begleitet. Auf Info-Tafeln stellt sich das ganze Team mit Fotos vor, und Sie finden auch Hinweise auf Veranstaltungen und Hilfsangebote.

Auf der gegenüberliegenden Seite erinnern uns brennende Kerzen daran, dass wir gerade von einem Verstorbenen Abschied nehmen mussten. Ein Blumenstrauß symbolisiert, wie farbenprächtig und dennoch vergänglich das Leben sein kann. In das Kondolenzbuch können anteilnehmende Worte geschrieben werden.





Der Empfangsbereich ist gleichzeitig Eingang und Ausgang – für alle, die da kommen und gehen, auch für die Verstorbenen.

Lichtdurchflutet und transparent ist das Haus vom Eingang bis in den Innenhof. Wer den geschützten Gang betritt, blickt von allen Seiten in das künstlerisch gestaltete Atrium: die Wege und Pflanzungen kreuzen sich. Im Mittelpunkt steht ein Quellstein mit der Arche als Symbol für Gottes Rettung in Not. Diese Gestaltung lädt ein zur Besinnung und Sammlung, aber auch zur Begegnung und Gemeinschaft. Der Künstler Thomas Darboven hat den Quellstein entworfen.

Im Wohnzimmer neben unserer Küche können unsere Gäste gemeinsam essen, feiern oder sich mit ihren Zugehörigen und Freunden treffen.

Unser Hospiz bietet vierzehn Einzelzimmer, die alle ebenerdig und nach außen ausgerichtet sind. Jedes Zimmer ist mit einem eigenen Badezimmer und eigener Terrasse ausgestattet. Ein schwellenloser Zugang zur Terrasse ermöglicht es, das Bett bei Bedarf nach draußen zu fahren. Diese Gestaltung erlaubt es unseren Gästen, die frische Luft und die umliegende Natur zu genießen.



Gegenüber vom Eingang lädt die Kapelle zu persönlicher Stille, zu Andachten, Gottesdiensten und Hausmusik, aber auch zum Abschiednehmen ein. Der Raum richtet sich auf ein zartes, klares Antoniuskreuz aus, das an die ersten christlichen Hospize (Herbergen) erinnert. Das Fenster steht für die menschliche Existenz unter dem Kreuz. Beide Elemente sind durchzogen von himmelblauen Farbflächen und durch eine unsichtbare Linie verbunden – Leben und Sterben sind nicht voneinander zu trennen. Das Kreuz wird getragen vom Altar, so wie uns die Zusage Christi tragen und trösten möchte:

***„Weil ich lebe,  
werdet auch ihr leben!“***

*Johannes-Evangelium 14,19*



# Der Freundes- und Förderkreis

Der Freundes- und Förderkreis ist ein Zusammenschluss von Menschen, die sich für diese lebenswichtige Aufgabe mitverantwortlich fühlen. Wir möchten das Nachdenken über die letzte Lebensphase und ein Sterben in Würde fördern. Durch Vorträge, Gesprächsrunden und kulturelle Veranstaltungen wollen wir zu einer zeitgemäßen ars moriendi (Kunst des Sterbens) beitragen.

Wir unterstützen die Öffentlichkeitsarbeit und die Spendenwerbung für das Albertinen Hospiz Norderstedt. Für Spenden hat das Albertinen Hospiz Norderstedt ein Spendenkonto eingerichtet.

Wir beraten Sie gerne darüber, wie Sie das Albertinen Hospiz Norderstedt finanziell oder ideell fördern können. Wir vertrauen auf die vielfach bewährte Hilfsbereitschaft der Menschen in der Region.

Für einen Kontakt zum Freundes- und Förderkreis wenden Sie sich bitte an die Einrichtungsleitung.

## Spenden

### **Spendenkonto:**

Albertinen Hospiz Norderstedt  
Volksbank Raiffeisenbank eG  
IBAN: DE25 2019 0109 0082 7743 50  
BIC: GENODEF1HH4

Für eine Spendenbescheinigung benötigen wir Ihre Adresse. Bitte geben Sie diese beim Verwendungszweck an. Vielen Dank.



Sie können auch online spenden via die Spendenplattform [betterplace.org](https://www.betterplace.org)  
[www.betterplace.org/de/projects/118676-albertinen-hospiz-norderstedt-in-wuerde-leben-bis-zuletzt](https://www.betterplace.org/de/projects/118676-albertinen-hospiz-norderstedt-in-wuerde-leben-bis-zuletzt)

# So erreichen Sie uns

## **Sozialdienst**

*Petra von Elsner*

Tel. 040 308 53 50 - 33 · Fax 040 308 53 50 - 39

[petra.vonelsner@immanuelalbertinen.de](mailto:petra.vonelsner@immanuelalbertinen.de)

## **Pflegedienstleitung**

*Jens Klindworth*

Tel. 040 308 53 50 - 32

[jens.klindworth@immanuelalbertinen.de](mailto:jens.klindworth@immanuelalbertinen.de)

*Sabine Bornhöft*

[sabine.bornhoeft@immanuelalbertinen.de](mailto:sabine.bornhoeft@immanuelalbertinen.de)

## **Verwaltung**

*Mirjam Hartmann*

Tel. 040 308 53 50 - 34

[mirjam.hartmann@immanuelalbertinen.de](mailto:mirjam.hartmann@immanuelalbertinen.de)

*Parissa Schulz-Pedersen*

[parissa.schulz-pedersen@immanuelalbertinen.de](mailto:parissa.schulz-pedersen@immanuelalbertinen.de)

## **Einrichtungsleitung**

*Jens Klindworth*

Tel. 040 308 53 50 - 32

[jens.klindworth@immanuelalbertinen.de](mailto:jens.klindworth@immanuelalbertinen.de)

## **Geschäftsführer**

*Pastor Walther Seiler*

[walther.seiler@immanuelalbertinen.de](mailto:walther.seiler@immanuelalbertinen.de)





**Albertinen Hospiz Norderstedt gemeinnützige GmbH**

Lawaetzstraße 1 B

22844 Norderstedt

Tel. 040 308 53 50 - 0

Fax 040 308 53 50 - 39

[info@albertinen-hospiz-norderstedt.de](mailto:info@albertinen-hospiz-norderstedt.de)

Eine Gesellschaft der Immanuel Albertinen Diakonie

**[albertinen-hospiz-norderstedt.de](https://albertinen-hospiz-norderstedt.de)**

**[immanuelalbertinen.de](https://immanuelalbertinen.de)**